

# nexus

1/2022

---

## BLVK aktuell

Geschäftsergebnis 2021:  
das Interview

4

---

## Service

Neue Umwandlungssätze  
ab August

6

---

## Hintergrund

So funktioniert das  
«Drei-Säulen-Konzept»

7

---

# Inhalt

## BLVK aktuell

Schlechter Start ins neue Anlagejahr 3

«Wir brauchen gute Anlageergebnisse» 4

## Service

Massnahmenpaket: neue Umwandlungssätze ab dem 1. August 2022 6

## Hintergrund

Die schweizerische Altersvorsorge 7

## Adressen

Ihre Kontakte bei der BLVK 8

## Impressum

**Herausgeberin**  
Bernische Lehrerversicherungskasse BLVK

**Redaktion / Texte**  
textatelier.ch, Biel

**Layout / Infografiken**  
Ast & Fischer AG, Wabern

**Druck**  
Ast & Fischer AG, Wabern

# Ein guter Jahrgang 2021

## Liebe Leserinnen und Leser

Wenn man die Aktienmärkte gleich besprechen würde wie den Wein, dann wäre 2021 ein «ausserordentlich guter Jahrgang»: Besonders glänzt haben die Aktien aus den USA und der Schweiz. Das führte dazu, dass die BLVK das vergangene Geschäftsjahr einmal mehr mit einem sehr guten Ergebnis abschliessen konnte. Und das wiederum erlaubte eine Verzinsung der Sparguthaben zu 2,75 Prozent. Seit Einführung des Beitragsprimats im Jahr 2015 hat die BLVK damit die Sparguthaben pro Jahr durchschnittlich mit 2,1 Prozent verzinst, was deutlich über dem BVG-Mindestzins liegt. Im Interview mit Franca Minelli, unserer Leiterin Finanz- und Rechnungswesen, erfahren Sie ab Seite 4 mehr zum Jahresabschluss 2021.



Das Anlagejahr 2022 ist bisher von grosser Volatilität gekennzeichnet. Trotz guter Unternehmensergebnisse und grundsätzlich guter Wirtschaftsaussichten haben die wichtigsten Aktienmärkte seit Jahresbeginn an Terrain verloren. Mehr dazu im Text auf Seite 3 von Theodor Tillmann, unserem Leiter Kapitalanlagen.

Die soziale Sicherheit in der Schweiz basiert auf dem «Drei-Säulen-Konzept», das 1972 in der Bundesverfassung verankert wurde. Es soll bei Tod, Invalidität und im Alter eine umfassende finanzielle Risikoabdeckung gewährleisten. Im Hintergrund auf Seite 7 stellen wir Ihnen dieses Konzept rund um AHV/IV, berufliche und private Vorsorge vor.

Ab dem 1. August 2022 gelten bei der BLVK neue Umwandlungssätze. Die wichtigsten Neuerungen entnehmen Sie unserer Rubrik Service auf Seite 6.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und eine gute Sommerzeit.

**Thomas Keller**  
Direktor der BLVK

# Schlechter Start ins neue Anlagejahr

**Der Start ins Anlagejahr 2022 ist der BLVK missglückt. Nach dem überaus erfreulichen Vorjahr sind die erzielten Resultate im ersten Quartal 2022 enttäuschend.**

Die Aktienmärkte tauchten bereits in den ersten Handelswochen stark. Rekordhohe Corona-Fallzahlen, die steigende Inflation und die Aussicht auf die bevorstehende Zinswende belasteten die Märkte. Am 24. Februar griff Russland die Ukraine an und begann damit einen Krieg, der den Westen überraschte. Das sorgte für viel menschliches Leid und löste eine Flüchtlingswelle aus. Von diesem Schock haben sich die Aktienmärkte in der Zwischenzeit wieder etwas erholt, notieren aber immer noch klar im negativen Bereich. Die Rohstoffpreise schossen in die Höhe und befeuerten die Inflation zusätzlich.

## Trendwende bei den Zinsen

Aufgrund der hohen Inflation hat die amerikanische Notenbank die Leitzinsen im März ein erstes Mal angehoben und weitere Erhöhungen in Aussicht ge-



stellt. Nach jahrelanger negativer Verzinsung von Staatsanleihen ist die Verfallrendite nun wieder im positiven Bereich. Höhere Zinsen führen zu Verlusten auf den Obligationenanlagen und setzen auch die Bewertungen von Immobilien unter Druck.

## Unternehmenscockpit der BLVK

Globaler Deckungsgrad per 31.12.2021:

**98,4 %**



Anlagerendite: **7,9%**

## Hohe Volatilität erwartet

Neben dem hektischen Tagesgeschäft richtete die BLVK ihre Vermögensanlagen weiter auf die neue Anlagestrategie aus. Dieser Prozess ist nun zum Grossteil abgeschlossen. Nach dem überaus erfreulichen Vorjahr sind die erzielten Resultate im ersten Quartal 2022 enttäuschend. In allen Anlagekategorien war die Rendite negativ. Insgesamt resultierte für das erste Quartal eine Minusrendite von 4,07 Prozent. Das grösste Minus von über 10 Prozent besteht bei den Schweizer Small Caps. Aber auch auf den Obligationenbeständen liegt die Rendite über 5 Prozent im Minus. Für die Zukunft rechnen wir mit sehr schwankungsanfälligen Märkten. Die wirtschaftlichen Aussichten sollten den Aktienmärkten aber mittelfristig wieder zu höheren Kursen verhelfen.

# «Wir brauchen gute Anlageergebnisse»

## Franca Minelli, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen der BLVK, nimmt Stellung zum Geschäftsergebnis im vergangenen Jahr und blickt in die Zukunft.

### Frau Minelli, Sie sind seit bald fünf Jahren Leiterin Finanz- und Rechnungswesen bei der BLVK. Macht Ihnen der Job Spass?

Ja, die Arbeit macht mir nach wie vor sehr viel Spass. Vor fünf Jahren bin ich neu in die Welt der beruflichen Vorsorge eingestiegen. Diese Welt interessiert mich sehr. Und mit den anstehenden Reformen in der ersten wie auch der zweiten Säule warten auch künftig spannende Herausforderungen.

### Für die meisten Menschen klingen Buchhaltung sowie Finanz- und Rechnungswesen nicht eben spannend. Haben Zahlen Sie schon immer fasziniert?

Für mich war nicht von Anfang an klar, dass ich in die Buchhaltungswelt einsteigen werde. Auch ich hatte als junge Lernende das Bild des etwas biedereren Buchhalters «Nötzli» im Kopf.

Aber ja, Zahlen haben mich schon immer fasziniert. Während meiner kaufmännischen Ausbildung habe

ich gemerkt, dass mir das Fach «Rechnungswesen» am leichtesten von der Hand ging. So kam eins zum anderen.

### Wie zufrieden sind Sie mit dem Geschäftsergebnis der BLVK im vergangenen Jahr?

Wir konnten das letzte Jahr besser als erwartet abschliessen. Nach einem sehr starken ersten Halbjahr 2021 war unklar, in welche Richtung sich die Aktienmärkte bewegen würden. Letztlich resultierte eine auch im Vergleich mit den Vorjahren erfreuliche Anlagerendite von 7,9 Prozent. Sie liegt sogar 0,3 Prozent über unserer Benchmark. Das Anlagevermögen stieg damit auf 9,3 Mrd. Franken. Über dieses Ergebnis freue ich mich sehr. Letztlich resultierte ein Ertragsüberschuss von 93,8 Mio. Franken. Da wir uns aktuell in einer Unterdeckung befinden, benötigen wir Jahre mit guten Anlageergebnissen. So gesehen ist jedes Jahr mit einem positiven Anlageergebnis ein gutes Jahr für die BLVK und ihre Versicherten.

### BLVK in Kürze (ausgewählte Kennzahlen)

Bilanz / Betriebsrechnung	Einheit	2021	2020
Bilanzsumme	Mio. CHF	9 325,6	8 662,7
(+) Ertrags- / (-) Aufwandüberschuss	Mio. CHF	93,8	102,3

Versicherte und Rentenbeziehende	Einheit	2021	2020
Versicherte	Anzahl	18 680	18 251
Rentenbeziehende	Anzahl	9 314	9 104
<b>Total Versicherte und Rentenbeziehende</b>		<b>27 994</b>	<b>27 355</b>
Verhältnis Aktive zu Rentner		2,01 : 1	2,00 : 1
Verwaltungsaufwand pro Versicherten und Rentenbeziehenden	CHF	166	175

Allgemeine Angaben	Einheit	2021	2020
Umwandlungssatz	Prozent	5,2	5,2
Technischer Zinssatz	Prozent	2,0	2,0
Effektive Verzinsung der Sparguthaben und Zusatz-Sparkonti per Ende Jahr	Prozent	2,75	2,0
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	24	25

Weitere ausgewählte Kennzahlen sowie die vollständige Jahresrechnung 2021 finden Sie im Geschäftsbericht 2021. Diesen können Sie auf unserer Homepage [www.blvk.ch](http://www.blvk.ch) unter der Rubrik Kennzahlen / Geschäftsbericht herunterladen.



Franca Minelli, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen der BLVK:  
«Wir sind auf einem guten Weg.»

### Was bedeutet dieses Ergebnis denn konkret für die Versicherten?

Die Vorsorgeguthaben der Versicherten konnten 2021 dank des guten Anlageergebnisses mit 2,75 Prozent verzinst werden. Das ist im aktuellen Umfeld ein sehr guter Wert.

### Bis 2034 soll ja der Deckungsgrad gemäss Pensionskassengesetz 100 Prozent betragen. Sind Sie auf Kurs?

Eine gute Anlagerendite wirkt sich positiv auf den Deckungsgrad aus. Per 31. Dezember 2021 betrug der Deckungsgrad der BLVK 98,4 Prozent. Wir nähern uns mit grossen Schritten den angestrebten 100 Prozent. Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Gemäss Finanzierungsplan sollte der globale Deckungsgrad der BLVK per Ende Dezember 2021 93,0 Prozent erreichen. Wir schneiden also besser ab als der Plan dies vorsieht.

### Sind die Vorsorgeguthaben der Versicherten und die Rentenzahlungen gesichert?

Ja. Wenn eine öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtung mit Teilkapitalisierung finanziert wird, muss sie über eine Staatsgarantie verfügen und einen Finanzierungsplan umsetzen. Der Kanton Bern stellt diese Staatsgarantie. Die Vorsorgeguthaben und die Rentenzahlungen sind also gesichert.

### Welche Rolle spielt das Verhältnis von aktiv Versicherten zu Rentenbeziehenden?

Pensionskassen sind generell daran interessiert, ihren Versichertenbestand zu verjüngen, weil demnächst geburtenstarke Jahrgänge in Pension gehen. Aktuell versichert die BLVK rund 28 000 Kundinnen und Kunden. Bei der BLVK kommen auf eine rentenbeziehende Person zwei aktive Versicherte. Es sind also 33 Prozent der Versicherten rentenberechtigt.

### Wie hoch sind die Verwaltungs- und Vermögensverwaltungskosten bei der BLVK?

Auch da sind wir auf einem guten Weg. In den letzten fünf Jahren konnten wir die Verwaltungskosten pro versicherte Person auf 166 Franken reduzieren. Für öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen liegen die durchschnittlichen Verwaltungskosten gemäss der Swisscanto-Studie 2021 bei 227 Franken pro Person. Die Verwaltungskosten für das Vermögen verharren auf sehr guten 0,21 Prozent. Pro 100 Franken Vorsorgevermögen fallen also 21 Rappen für die Vermögensverwaltung an. Der Durchschnitt für öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen liegt hier mit 0,58 Prozent deutlich höher. Rechnet man die eingesparten 37 Rappen gegenüber dem Branchendurchschnitt auf das Anlagevermögen um, erhält man jährliche Einsparungen von über 34 Millionen Franken.

### Verzinsung der Altersguthaben per Jahresende

Jahr	BLVK-Zinssatz	BVG-Zinssatz
2017	2,50 %	1,00 %
2018	1,00 %	1,00 %
2019	2,50 %	1,00 %
2020	2,00 %	1,00 %
2021	2,75 %	1,00 %
<b>Durchschnitt letzte 5 Jahre</b>	<b>2,15 %</b>	<b>1,00 %</b>

# Massnahmenpaket: neue Umwandlungssätze ab dem 1. August 2022

Im Rahmen des Massnahmenpakets zur Stärkung der finanziellen Stabilität der BLVK treten ab dem 1. August 2022 neue Umwandlungssätze in Kraft. Um die künftige Senkung der Altersrenten abzufedern, werden von der BLVK individuelle Einlagen geleistet.

Die neuen Umwandlungssätze (in %)													
Gültig ab	Alter												
	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
01.08.2021	4,43	4,52	4,62	4,73	4,84	4,95	5,07	5,20	5,34	5,49	5,65	5,83	6,02
01.08.2022	4,28	4,39	4,51	4,62	4,73	4,84	4,97	5,10	5,24	5,40	5,56	5,74	5,93
01.08.2023	4,17	4,28	4,39	4,51	4,62	4,74	4,86	5,00	5,15	5,30	5,47	5,65	5,85
01.08.2024	4,06	4,17	4,28	4,39	4,51	4,63	4,76	4,90	5,05	5,21	5,38	5,56	5,76

Ende 2020 hatte die BLVK die Massnahmen zur Stärkung ihrer finanziellen Stabilität kommuniziert: die Senkung des technischen Zinssatzes sowie neue Sparbeiträge ab dem 1. Januar 2021. Auch die Senkung des Umwandlungssatzes, die gestaffelt ab dem 1. August 2022 in Kraft tritt, gehört zum Massnahmenpaket. Sie betrifft Versicherte, die ab August 2022 in Rente gehen. Demgegenüber profitieren Versicherte, die bis zum 31. Juli 2022 in Rente gehen, noch vom alten Umwandlungssatz.

Um die künftige Senkung der Altersrenten abzufedern, hatte die Verwaltungskommission individuelle Einlagen beschlossen. Die Kompensation erfolgt durch eine von der BLVK finanzierte Kapitaleinlage: Sie ist auf dem Vorsorgeausweis als «Einlage Senkung Umwandlungssatz 2022» aufgeführt. Die individuellen Einzahlungen für die versicherten Personen werden so berechnet, dass die neuen Altersrenten (gemäss den seit dem 1. Januar 2021 geltenden reglementarischen Bestimmungen) maximal 3 Prozent tiefer sind als nach dem bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Reglement. Ist die Differenz tiefer als 3 Prozent, wird keine individuelle Einlage geleistet.

Die Kapitaleinlage beginnt erst am 1. August 2022 und wird höchstens bis zum 31. Juli 2026 oder bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters (65 Jahre für Frauen und Männer) getätigt. Im Falle einer vorzeitigen Pensionierung oder eines Ausscheidens aus der BLVK wird diese Kapitaleinlage zeitanteilig auf monatlicher Basis gekürzt.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass Rentenauszahlungen, die vor dem 1. August 2022 begonnen haben, nicht von der Anpassung der technischen Parameter betroffen sind.**

**Weitere Informationen in Form von FAQ finden Sie unter [www.blvk.ch](http://www.blvk.ch)**

# Die schweizerische Altersvorsorge

**Das «Drei-Säulen-Konzept» für die soziale Sicherheit in der Schweiz wurde 1972 in der Bundesverfassung verankert. Es soll bei Tod, Invalidität und im Alter eine umfassende finanzielle Risikoabdeckung gewährleisten.**

## Die 1. Säule: Staatliche Vorsorge zur Existenzsicherung

Als 1. Säule werden die Renten der AHV/IV bezeichnet. Sie sichern den absolut notwendigen Lebensbedarf. Wer mit den Renten und mit seinem eigenen Vermögen den Lebensunterhalt nicht bestreiten kann, hat seit 1966 Anrecht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV. Bei der AHV/IV ist die gesamte Wohnbevölkerung versichert, also Arbeitnehmende, Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ahv-iv.ch](http://www.ahv-iv.ch) oder [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch)

## Die 2. Säule: Berufliche Vorsorge zur Sicherung des Lebensstandards

Als 2. Säule bezeichnet man die berufliche Vorsorge. Sie wurde 1972 in der Bundesverfassung verankert, um Bedürfnisse abzudecken, die über die Existenzgrundlage hinausgehen. Dies, damit die gewohnte Lebenshaltung auch nach der Pensionierung weitergeführt werden kann. Eingeführt wurde das Gesetz hingegen erst 1985. Die bernischen Lehrpersonen

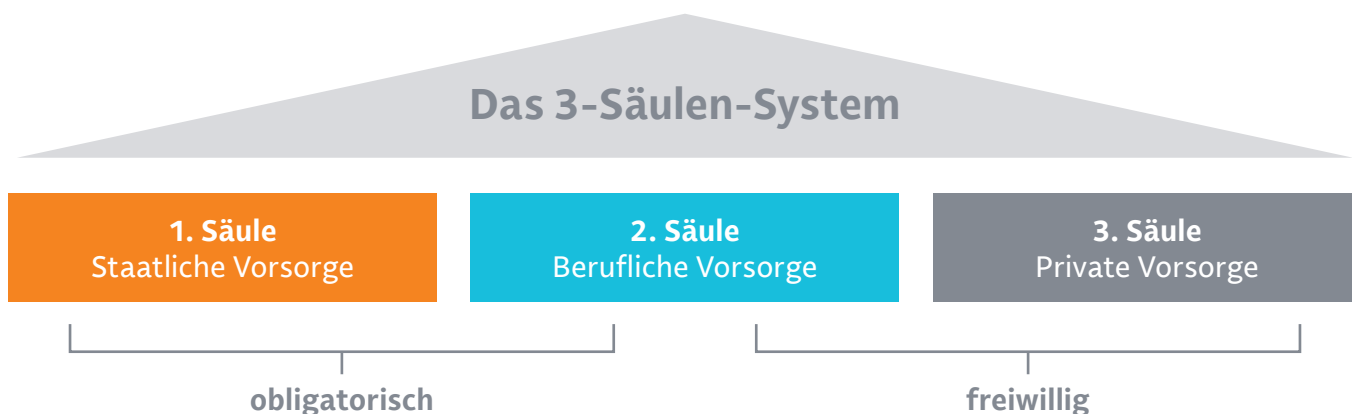
haben bereits seit 1818 eine berufliche Vorsorge. Die «Schulmeister-Casse des Cantons Bern» wurde damals als freiwillige Not- und Hilfskasse gegründet. Heute sind bei der BLVK 18 680 Aktive und 9314 Rentenbeziehende versichert (Stand: 31. Dezember 2021). Seit 1985 sind alle Arbeitgebenden verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden bei einer Vorsorgeeinrichtung zu versichern. Analog zur AHV/IV muss mindestens die Hälfte der Beiträge für die 2. Säule von den Arbeitgebenden übernommen werden. Bei der beruflichen Vorsorge sind nur Arbeitnehmende obligatorisch versichert, deren Lohn den Betrag der maximalen Vollrente der AHV übersteigt. Andere Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende können sich freiwillig der beruflichen Vorsorge anschliessen. Nichterwerbstätige können dies nicht.

[www.ch.ch](http://www.ch.ch) → Pensionierung → Altersvorsorge oder [www.blvk.ch/vorsorge](http://www.blvk.ch/vorsorge)

## Die 3. Säule: Private Vorsorge zur individuellen Ergänzung

Die obligatorischen Leistungen aus der 1. und 2. Säule decken im Alter etwa 60 Prozent des bisherigen Einkommens ab, und zwar nur bis zu einem jährlichen Einkommen von 86 040 Franken (Stand: 2021). Aufgrund der demografischen Entwicklung in der Schweiz müssen künftig immer weniger Erwerbstätige für die Finanzierung der Altersleistungen von immer mehr Rentenbeziehenden aufkommen. Die 3. Säule gewinnt deshalb zunehmend an Bedeutung.

[www.ch.ch](http://www.ch.ch) → Pensionierung → Altersvorsorge



## Ansprechpersonen Berufliche Vorsorge BLVK

Die für Sie zuständige Ansprechperson ist unter dem Anfangsbuchstaben Ihres Familiennamens mit Telefonnummer und E-Mail aufgeführt.

### Leitung Vorsorge

olivier.laterali@blvk.ch 031 930 83 23

### Administration

ursula.hegg@blvk.ch 031 930 83 53

### Versicherte / Rentenbeziehende deutsch

#### A F S T

guido.muehlemann@blvk.ch 031 930 83 65

#### B R Dienstag bis Freitag anwesend

bettina.jegerlehner@blvk.ch 031 930 83 76

#### G E L M

melina.wenger@blvk.ch 031 930 83 63

#### I N O P Q Z Montag bis Mittwoch anwesend

vibushida.sathiyamoorthy@blvk.ch 031 930 83 73

#### K

erika.grueneisen@blvk.ch 031 930 83 89

#### C D H J U V W X Y

catia.amorim@blvk.ch 031 930 83 61

### Versicherte / Rentenbeziehende französisch

#### A – J

heinz.huegli@blvk.ch 031 930 83 72

#### K – Z

erika.grueneisen@blvk.ch 031 930 83 89

### Angeschlossene Institutionen

#### A – Z

melina.wenger@blvk.ch 031 930 83 63

### WEF-Vorbezüge deutsch

#### A – Z

melina.wenger@blvk.ch 031 930 83 63

### WEF-Vorbezüge französisch

#### A – Z

erika.grueneisen@blvk.ch 031 930 83 89

### Hypotheken

#### A – Z Montag, Mittwoch bis Freitag anwesend

melanie.dettling@blvk.ch 031 930 83 74

### Invalidität deutsch

#### A – J Dienstag bis Freitag anwesend

bettina.jegerlehner@blvk.ch 031 930 83 76

#### K – Q

catia.amorim@blvk.ch 031 930 83 61

#### R – Z

erika.grueneisen@blvk.ch 031 930 83 89

### Invalidität französisch

#### A – Z

erika.grueneisen@blvk.ch 031 930 83 89

### Öffnungszeiten / Telefonauskünfte

Montag bis Freitag

08.00–12.00 Uhr

13.00–16.30 Uhr

**blvk.ch**